

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Schulversuch

41-6621.05/39
vom 1. Juli 2010

**Lehrplan
für die Berufsfachschule**

**Berufsfachschule
– Berufseinstiegsjahr**

**Berufsfachliche Kompetenz
Bereich Änderungsschneiderei**

Schuljahr 1

**Baden-
Württemberg**



**Der Lehrplan tritt
am 1. August 2010 in Kraft.**

Vorbemerkungen

Das Fach Berufsfachliche Kompetenz vermittelt grundlegendes und anwendungsbezogenes Wissen über den Bereich der Änderungsschneiderei.

Die Schülerinnen und Schüler erwerben Fachkenntnisse über textile Werkstoffe, Werkzeuge und Maschinen und Textilgestaltung. Sie erkennen Anforderungen der Professionen im Textildbereich. Die erlernten theoretischen Grundlagen werden im Fach Berufspraktische Kompetenz angewendet.

Von Bedeutung ist die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler, sich selbst einzuschätzen und ihr Verhalten mit Kunden zu reflektieren.

Lehrplanübersicht

Schuljahr	Lehrplaneinheiten	Zeitrichtwert	Gesamtstunden	Seite
1	Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT)	20		5
	1 Textile Werkstoffe	30		5
	2 Professionen im Textilbereich	20		5
	3 Werkzeug und Maschinen	20		6
	4 Textilgestaltung	30	120	6
	Zeit für Leistungsfeststellung und zur möglichen Vertiefung		40	
			160	

Der Lehrplan umfasst 160 Stunden, das entspricht 4 Stunden Unterricht pro Woche. Wenn das Fach „Berufsfachliche Kompetenz“ mit einer geringeren Stundenzahl unterrichtet wird, sind die Inhalte entsprechend zu kürzen.

Schuljahr 1

Zeitrichtwert

Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT)**20**

Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten Themen handlungsorientiert.

Z. B.
Rollenspiel,
Projekt,
Erkundung,
Exkursion,
Präsentation

Die Themenauswahl hat aus den nachfolgenden Lehrplaneinheiten unter Beachtung Fächer verbindender Aspekte zu erfolgen.

1 Textile Werkstoffe**30**

Die Schülerinnen und Schüler erstellen ein Anforderungsprofil für Bekleidungsmaterialien. Sie definieren textile Werkstoffe und Zutaten unter Berücksichtigung des Gebrauchswertes und der Gebrauchseigenschaften. Hierbei nutzen sie Kenntnisse über technologische, pflegerische und bekleidungsphysiologische Eigenschaften von Faserstoffen. Sie vergleichen die Konstruktionsmerkmale textiler Flächengebilde und leiten daraus den Zusammenhang zwischen Konstruktion und Eigenschaften ab. Sie schätzen Verbraucherinformationen ein und beurteilen textile Flächen bezüglich ihrer Umweltverträglichkeit.

Rohfasern
Garne und Zwirne

Textile Flächen
– Gewebe
– Maschenstoffe
– Filze, Vliese
– Beschichtete Stoffe

Textilkennzeichnung

2 Professionen im Textilbereich**30**

Die Schülerinnen und Schüler lernen die verschiedenen Profile und Arbeitsbereiche der Berufe im Textilhandwerk sowie in der Textilindustrie kennen. Sie bringen diese in Zusammenhang mit den jeweiligen Bildungsanforderungen und den beruflichen Aussichten.

Die Schülerinnen und Schüler führen Kundengespräche. Sie entwickeln modelltreue Lösungen für einfache Änderungswünsche an Bekleidung.

Berufe
– Maßschneider/Maßschneiderin
– Modenäher/Modenäherin
– Änderungsschneider/Änderungsschneiderin
– Textildesigner/Textildesignerin

Arbeitsstätten

- Handwerk
- Industrie

Kommunikative Anforderungen

- Umgangsformen
- Kontaktaufnahmen mit Kunden Telefongespräche
- Gesprächsführung

3 Werkzeug und Maschinen

20

Die Schülerinnen und Schüler verstehen die Funktion und den Zweck sowie den sinnvollen Einsatz von Industriemaschinen. Sie entwickeln ein Bewusstsein für den ökologischen und ökonomischen Einsatz von Werkstoff, Werkzeug und Maschinen. Sie beachten Maßnahmen zur Arbeitssicherheit.

Industriemaschinen	Zuschneidemaschinen, Nähautomaten
Näh- und Bügelmaschinen	
Werkzeug	
Nähzubehör	

Arbeitssicherheit	
Maßnahmen zum Umweltschutz	Entsorgung von Schmierstoffen

4 Textilgestaltung

30

Die Schülerinnen und Schüler verstehen die Verbindung von Körper und Bekleidung sowie deren Einfluss auf das menschliche Wohlbefinden. Sie erkennen, dass Bekleidung eine Möglichkeit bietet, den Körper zu gestalten. Sie sehen die Zusammenhänge von Kleidung und Zeitgeist.

Körperproportionen	
Bekleidungsfunktion	
Bekleidungsgrundformen	
Anlassbezogene Bekleidung	Sport, Beruf, Freizeit
Kleidung als Medium	Symbol der Gruppenzugehörigkeit

Mode/Zeittrends	Kostümgeschichte
-----------------	------------------